

Amerika: Ecuador  
**Höhepunkte Ecuadors & Inselhopping auf den Galapagos Inseln**

Gummersbach, 17.05.2025

**Highlights**

- Äquatorüberschreitung am Mitad del Mundo
- 6 Tage auf den zauberhaften Galapagos-Inseln
- Wanderung am Bilderbuchvulkan Cotopaxi
- Urtümlicher Nebelwald von Mindo
- Koloniale Städte und Inkaruinen von Ingapirca
- Bergwelten zwischen malerischen Lagunen und Eisriesen
- Auf Darwins Spuren: Galapagos' endemische Tierwelt entdecken (Riesenschildkröten, Drusenköpfe und Pinguine)

**Reisebeschreibung**

Bienvenido a Ecuador! – der kleinste Andenstaat Ecuador vereint absolut faszinierende Gegensätze auf engstem Raum: eine vielfältige Küste im Westen, über 6000 m in die Höhe ragende Gipfel im Andenhochland und dampfender Regenwald im Amazonastiefland.



**Reiseverlauf**

**1. - 18. Tag Rundreise Ecuador & Galapagos Inseln**

**1. Tag: Anreise nach Ecuador**

Flug nach Quito und Ankunft am internationalen Flughafen „Mariscal Sucre“ am Nachmittag. Begrüßung und Transfer mit unserem Deutsch sprechenden Reiseleiter in Ihre Unterkunft nach Otavalo.

Übernachtung im Hostal Riviera Sucre. (Fahrzeit ca. 1,5h, 80km). Für alle Naturliebhaber bietet sich vor Beginn der Reise einen Abstecher in den Yasuni-Nationalpark an, um einen intensiven Einblick in das Leben des Amazonasregenwaldes zu bekommen.

**2. Tag: Otavalo: Plaza de Ponchos**

Erleben Sie einen der bedeutendsten indigenen Märkte Lateinamerikas hautnah. Bei einem Spaziergang durch die Gassen und Straßen des Andenstädtchens entdecken Sie vielerlei Kunsthandwerk, Obst und Gemüse – schauen Sie dem geschäftigen Treiben zu oder versuchen Sie sich beim Handeln Ihrer Souvenirs.

Als nächster Höhepunkt steht der See Cuicocha auf der Agenda. Bei schöner Witterung genießen Sie atemberaubende Panoramablicke auf die umliegenden Vulkane Cotacachi, Imbabura und Cayambe. Wandern Sie entweder ein Stück am Kraterand entlang durch eine beeindruckend vielfältige Flora oder unternehmen Sie eine Bootstour um die Inselchen der smaragdfarbenen Lagune.

Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 40 km). 1x F

**3. Tag: Otavalo – Äquatordenkmal – Mindo**

Erster Anlaufpunkt des Tages ist das berühmte Äquatordenkmal „La Mitad del Mundo“ – zu Deutsch: die Mitte der Welt. Sie besuchen das interaktive Sonnenmuseum „Inti Ñan“, welches die Sonnenkultur der Urvölker und die nachgesagten Kräfte in Experimenten erläutert. Hier stehen Sie auch mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde.

Durch eine sich wechselnde Vegetation fahren Sie im Anschluss in den kleinen Ort Mindo im Nebelwald, ein Paradies für Naturliebhaber, Botaniker und Ornithologen. Auf dem Weg in das üppige grüne Tal machen Sie einen Stopp im privaten Naturschutzreservat „Mindo Lindo“ und bekommen einen ersten Eindruck von der beeindruckenden Artenvielfalt in Fauna und

Flora dieses Ökosystems.

Übernachtung im Hotel Kumba Mela Lodge. (Fahrzeit ca. 3h, 170 km). 1x F

#### 4. Tag: Der Nebelwald von Mindo

Am Morgen gehen Sie auf Streifzug durch eine der artenreichsten Regionen der Welt, die geprägt ist von hohen Bergen, tiefen Wäldern, erfrischenden Wasserfällen und klaren Flüssen. Nach einer kurzen Fahrt mit der „Tarabita“ (kleine Gondel), die Sie über eine Schlucht bringt, wandern Sie weiter zu den vielen kleinen Wasserfällen in der Umgebung inmitten dieser tropischen Vegetation.

Sie können farbenfrohe Sittiche, Berg-Tukane und eine Vielfalt schwirrender Kolibris auf deren Flügen bewundern. Am Nachmittag besuchen Sie ein Schmetterlingshaus: Hier können Sie die einzelnen Entwicklungsstufen verfolgen, d.h. vom Ei über Raupe und Puppe bis hin zum farbenprächtigen Schmetterling. Lassen Sie sich von der Farbenbracht und Flattern dieser Exoten verzaubern!

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h). 1x F

#### 5. Tag: Quito: Stadtbesichtigung

Bevor Sie heute die Hauptstadt Ecuadors erreichen, probieren Sie auf einer Schokoladentour den ecuadorianischen Kakao. Dieser wird schon seit Jahrzehnten als Luxusgut gehandelt. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie aus der Kakaobohne eine Tafel Schokolade entsteht, sind Sie hier richtig. Von den Pflanzen über den Trocken- und Röstprozess bis hin zur Verarbeitung der Bohne wird Ihnen jeder Schritt anschaulich erklärt.

Am Nachmittag lernen Sie auf einer Stadtbesichtigung die im Schachbrettmuster angelegte historische Altstadt von Quito kennen. Startpunkt ist der zentrale Plaza Grande mit dem Regierungspalast und der Kathedrale. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen erkunden Sie u.a. die Kirchen El Sagrario und La Compañía, wahrscheinlich die prunkvollste Kirche des UNESCO Weltkulturerbes, sowie den Plaza de San Francisco mit seinem Konvent.

Übernachtung im Hotel Quito Ecuador. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km). 1x F

#### 6. Tag: Zu Fuß unterwegs im Cotopaxi-Nationalpark

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten Sie zu einem der höchsten aktiven Vulkane unserer Erde: dem Cotopaxi. Im gleichnamigen Nationalpark werden Sie zuerst das Informationszentrum besuchen, das Ihnen die Eruptionsgeschichte dieses majestätischen Kolosses erläutern wird. Vom Nationalparkeingang geht es anschließend weiter zur malerischen Limpiopungo Lagune.

Bei einer Wanderung auf etwa 3600 Höhenmetern entdecken Sie die typische Vegetation des Hochparamo, lernen die Flora des Andenhochlandes kennen und halten nach dem König der Lüfte Ausschau: dem Kondor. Anschließend fahren Sie zu einer Hosteria und lassen dort den Nachmittag ausklingen.

Übernachtung im Hotel Hacienda La Cienega. (Fahrzeit ca. 4h, 130 km; Gehzeit ca. 2h). 1x F

#### 7. Tag: Kraterlagune Quilotoa – Riobamba

Durch die anmutige Andenlandschaft fahren Sie zur Lagune Quilotoa, wahrscheinlich einer der schönsten vulkanischen Kaltwasserseen der ecuadorianischen Anden. Bei einer kurzen Wanderung entlang des Kraterandes, können Sie die wechselnden Aussichten auf die türkisblau bis smaragdgrün-schimmernde Lagune genießen und in der Ferne verschiedene schneebedeckte Vulkane erblicken.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise über die Avenida de los Volcanes (zu Deutsch: Straße der Vulkane) bis nach Riobamba fort. Die Provinzhauptstadt Riobamba liegt umgeben von den Bergen Chimborazo, Carihuayrazo, Altar und Tungurahua auf der Turi-Hochebene und gilt als das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden.

Übernachtung im Hotel Mansion Santa Isabella. (Fahrzeit ca. 5,5h, 300 km; Gehzeit ca. 1h). 1x F

#### 8. Tag: Traditionelles Anden-Leben in Guamote

Frühmorgens geht es heute in das Andendorf Guamote und Sie lernen das ursprüngliche Leben der Einheimischen kennen. Einen ersten Einblick erhalten Sie auf dem authentischen Markt, der immer donnerstags stattfindet. Bauern aus der Umgebung reisen eigens für diesen Tag an und bieten ihre Waren zum Verkauf oder Tausch an. Nutzen Sie die Gelegenheit, entdecken Sie die lokalen Produkte und beobachten Sie die Markttreibenden in ihrer typischen Tracht beim besonnenen Handeln!

Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit in Guamote die Zutaten der Andenküche zu erwerben und dann zusammen mit einem Koch die Einkäufe in ein leckeres Essen zu verwandeln.

Übernachtung im Inti Sisa Guesthouse. (Fahrzeit ca. 1h, 50 km). 1x(F/A)

#### 9. Tag: Ruinen von Ingapirca – Cuenca

Heute geht es durch die Anden weiter nach Süden, um Ingapirca, die größte Inka-Stätte Ecuadors, zu besichtigen. Bei einem Rundgang durch die wichtigste und am besten erhaltene Tempel- und Festungsanlage in Ecuador lernen Sie die Kultur der Inka und der Canaris kennen. Der recht gut erhaltene Sonnentempel mit seinen fugenlosen Mauern und den trapezförmigen Eingängen zeugt von der präzisen Bauweise der Inka.

Spätnachmittags erreichen Sie das bezaubernde Cuenca, die schöne Kolonialstadt, welche 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Übernachtung im Hotel Boutique Los Balcones. (Fahrzeit ca. 4,5h, 220 km; Gehzeit ca. 1h). 1x F

#### 10. Tag: Koloniales Flair in Cuenca

Sie verbringen den Morgen mit einem Rundgang durch Cuencas historisches Zentrum. Cuenca hat sich in erstaunenswerter Art und Weise seinen kolonialen Stadtkern bewahrt.

Zwischen den historischen Gebäuden des frühen 19. Jahrhunderts gliedern sich Neubauten im neokolonialen Stil perfekt in das Stadtbild ein. Das gemütliche Ambiente wird durch die vielen Kopfsteinpflasterstraßen, noblen Fassaden, gedrechselten Balustraden und schmiedeeisernen Balkone betont.

Landesweit ist Cuenca zudem für sein Kunsthandwerk bekannt: Von Keramik über Panamahüte bis hin zu Schmuck und Möbeln wird hier fast alles noch von Hand gefertigt. Nutzen Sie die Gelegenheit, einem der Kunsthandwerker über die Schulter zu schauen.

Übernachtung wie am Vortag. 1x F

#### 11. Tag: Cuenca – Cajas-Nationalpark – Guayaquil

Von Cuenca nach Guayaquil durchqueren Sie das wasserreiche Hochland des Cajas-Nationalparks. Zwischen schroffen Felsformationen, Páramo-Vegetation und Nebelwald betten sich Hunderte von Kaltwasserseen. Dort unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Hochland.

Danach beginnt eine komplette Veränderung der Landschaft: Die Fahrt führt Sie durch Nebelwald und tropische Plantagen mit Reis, Kakao, Bananen und Ananas nach Guayaquil, Ecuadors größte Stadt und Haupthafen. Sie begeben sich auf eine eindrucksvolle Stadtbesichtigung, darunter der Malecon 2000 und den Parque Seminario, in dem Sie exotische Leguane bestaunen können.

Übernachtung im Grand Hotel Guayaquil. (Fahrzeit ca. 3,5h, 200 km). 1x F

#### 12. Tag: Guayaquil – Galapagos: Baltra - Santa Cruz

Heute steht wahrscheinlich der Höhepunkt der Reise für viele auf dem Programm: Sie fliegen über den pazifischen Ozean auf die Galapagos-Inseln! Nach Ihrer Ankunft auf dem kleinen Eiland Baltra setzen Sie auf die Nachbarinsel Santa Cruz über. Von hier fahren Sie von Norden nach Süden quer über die Insel Santa Cruz mit einem Stopp bei den „Los Gemelos“, den Zwillingsskratern und erhalten einige geologische Erklärungen und Informationen von Ihrem Naturführer. Die Krater sind von Farnen, meterhohen Miconia-Sträuchern und einem Scalesienwald umgeben. Bei einem Mittagessen auf einer Ranch können Sie auch schon die ersten Galapagos-Riesenschildkröten in freier Wildbahn beobachten. In der Hafenstadt Puerto Ayora angekommen, werden Sie in Ihr Hotel gebracht. Übernachtung im Hotel Mainao. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km) 1x (F/M/-)

#### 13. Tag: Santa Cruz – Bootsfahrt nach Isabela

Am Morgen machen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf den Weg zu Las Grietas. Die Lavaformationen sind mit ihrem kristallklarem Wasser perfekt zum Schwimmen und Schnorcheln geeignet. Vorbei an Playa de los Alemanes (dem Strand der Deutschen), einem rosaroten Salzsee und durch einen großen Baumkaktuswald, erreichen Sie die Felsenschlucht auf einem Naturpfad. Danach besuchen Sie die Station Charles Darwin, wo Sie intensive Einblicke über biologische Forschung und den unverzichtbaren Naturschutz der einzigartigen Inselgruppe bekommen. Nach einer kurzen Pause im Hafen fahren Sie mit einem Schnellboot weiter zur Insel Isabela. Den Nachmittag können Sie am kilometerlangen weißen Sandstrand von Puerto Villamil ausklingen lassen. Übernachtung im Hotel Gran Hostal Tintorera. 1x(F/-/-)

#### 14. Tag: Wanderung zum Vulkan Sierra Negra

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst bis zum Eingang des Nationalparks und starten von dort aus auf einem kleinen Pfad (ca. 9 km) bis zum Kraterand des Vulkans Sierra Negra (1124 m). Der Sierra Negra ist der älteste der sechs Vulkane der Insel Isabela und gleichzeitig der aktivste. Vom Kraterand bietet sich Ihnen eine beeindruckende Aussicht auf eine der größten und weitesten Caldera der Welt. Sie folgen dem Pfad weiter, über die zerklüftete Kraterlandschaft des aktiven Vulkans Chico, zersetzt von grünen Kakteen. Am Ende erreichen Sie ein Plateau und der Ausblick über rostbraune Lavafelder bis hin zum unendlichen Blau des Meeres ist einfach spektakulär! Natürlich müssen Sie die Strecke bis zum Eingang des Parks wieder wandern, bevor es mit dem Bus nach Puerto Villamil zurück geht. Sie haben Zeit für eigene Erkundungen des kleinen Örtchens am Nachmittag oder erholen Sie sich am Strand. Optional können Sie heute auch den Schnorchelausflug Los Tuneles Cabo Rosa unternehmen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h). 1x(F/-/-)

#### 15. Tag: Tintoreras - Puerto Ayora

Mit einer kurzen Bootsfahrt steuern Sie heute die Lavaformationen Las Tintoreras vor der Küste Isabelas an, gehen auf eine kleine Wanderung durch eine bizarre Lavalandschaft und können im seichten Wasser der Bucht schnorcheln. Die Wahrscheinlichkeit hier Galapagos-Pinguine zu sehen ist groß. Die Galapagos-Inseln sind der nördlichste Punkt der Welt, an dem es Pinguine in ihrem natürlichen Umfeld zu sehen gibt. Aber auch Meeresschildkröten, Papageifische, Kaiserfische und Rochen schwimmen mit Ihnen mit etwas Glück um die Wette. Lassen Sie sich von einer bunten Unterwasserwelt verzaubern! Am Nachmittag bringt Sie ein Schnellboot in etwa 2,5 Stunden von Isabela zur Nachbarinsel Santa Cruz und Sie können die entspannte Atmosphäre des kleinen Ortes genießen. Übernachtung im Hotel Mainao. 1x(F/-/-)

#### 16. Tag: Galapagos individuell erleben

Heute bietet sich am Vormittag ein Spaziergang zur Tortuga Bucht mit ihrem weißen Sandstrand an, die Sie über einen kleinen Wanderweg von Puerto Ayora aus erreichen. Oder besuchen Sie die Muelle de los Pescadores. Der Anlegeplatz der kleinen Fischerboote ist Treffpunkt vieler Seelöwen und Pelikane. Es ist ein tolles Schauspiel hier zuzuschauen wie die Tiere hoffnungsvoll warten, um ein kleines Stückchen Fisch zu ergattern. Optional können Sie einen Ausflug auf eine unbewohnte Insel unternehmen, um einen noch intensiveren Eindruck der Inselwelt zu erhalten. Übernachtung wie am Vortag.

Optional:

Bootstagesausflug zu einer unbewohnten Insel – Sie haben die Möglichkeit, eine vom Menschen weitgehend unberührte Insel zu erkunden. Ihr Ausflug kann Sie entweder zu der von einem Sesuvien-Teppich überzogenen und mit gelben Landleguanen bewohnten Insel Plaza Sur; zu den in Silberbüschen nistenden Prachtfregattvögeln auf Seymour Norte oder den endemischen Drusenköpfen von Santa Fe führen.. 1x F

#### 17. Tag: Galapagos – Rückflug nach Deutschland

Am Vormittag werden Sie zum Flughafen nach Baltra gebracht und Sie treten den Rückflug auf den Kontinent an. Auf dem Festland checken Sie auch gleich für Ihren internationalen Flug ein und es heißt „Hasta luego“. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km). 1x (F/-/-)

18. Tag: Ankunft Deutschland

**Hinweise:** Die Ausflüge an den Tagen 12, 14, 15 finden in internationaler Zubucherguppe statt (Join in). Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Bitte beachten Sie, dass sich das Programm kurzfristig ohne vorherige Mitteilung aufgrund geänderter Nationalparkbestimmungen, Wetterbedingungen, saisonbedingten Änderungen und Naturereignissen während der Reise ändern kann.

Die Fähigkeit, sich auf eventuelle Änderungen einzustellen, ist der Schlüssel jeder Naturreise. Gleichwohl haben die Sicherheit und das Interesse unserer Gäste jederzeit höchste Priorität

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Bei der Einreise nach Ecuador ist jeder Tourist verpflichtet, einen gültigen Krankenversicherungsschutz für die vorgesehene Aufenthaltsdauer nachzuweisen.

Viele weitere spannende Rundreisen in Mittel- und Südamerika finden Sie [hier](#), (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



## Enthaltene Leistungen :

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil mit KLM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflüge Guayaquil – Baltra und zurück in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Schnellbootfahrten zwischen den Galapagos-Inseln
- Schnorchelausrüstung
- Galapagos-Kreuzfahrt mit der Yacht Bonita (Termin 28.09. – 14.10.2024)
- Alle Eintritte laut Programm
- 15 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 16x F, 1x M, 1x A

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag je nach Termin
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Flughafentransfers (bei Abweichung von geplanten Gruppentransfers)
- Nationalparkgebühr Galapagos (ca. 200 US\$)
- Migrationskarte Galapagos (ca. 20 US\$)
- optionale Ausflüge; Neoprenanzug auf Galapagos
- Trinkgelder & Persönliches

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
22.05.2025	08.06.2025	!	5.090 €
12.06.2025	29.06.2025	✗	5.090 €
10.07.2025	27.07.2025	!	5.290 €
31.07.2025	17.08.2025	!	5.690 €
14.08.2025	31.08.2025	!	5.590 €
04.09.2025	21.09.2025	!	5.090 €
27.09.2025	13.10.2025	✓	5.990 €
23.10.2025	09.11.2025	!	5.090 €
06.11.2025	23.11.2025	!	5.090 €
13.11.2025	30.11.2025	!	5.090 €
18.12.2025	04.01.2026	!	5.490 €
08.02.2026	26.02.2026	!	5.290 €
05.03.2026	22.03.2026	✓	5.390 €
28.03.2026	14.04.2026	✓	6.290 €
09.04.2026	26.04.2026	✓	5.390 €
30.04.2026	17.05.2026	✓	5.390 €
21.05.2026	07.06.2026	✓	5.390 €
18.06.2026	05.07.2026	✓	5.390 €
09.07.2026	26.07.2026	✓	5.590 €
23.07.2026	09.08.2026	✓	5.590 €
06.08.2026	23.08.2026	✓	5.590 €
20.08.2026	06.09.2026	✓	5.590 €
10.09.2026	27.09.2026	✓	5.390 €
25.09.2026	12.10.2026	✓	6.890 €
05.11.2026	22.11.2026	✓	5.390 €
17.12.2026	03.01.2027	✓	5.790 €
28.01.2027	14.02.2027	✓	5.490 €
11.02.2027	28.02.2027	✓	5.390 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗